

# Protokoll der ordentlichen Versammlung der Reformierten Kirchgemeinde Meiringen

Mittwoch, 6. Juni 2007 um 20.00 bis 20.45 Uhr im Saal des Kirchgemeindehauses Meiringen

Vorsitz: Von Weissenfluh Theres, Präsidentin Kirchgemeinderat

Protokoll: Winterberger Dres, Sekretär

Publikation: Anzeiger für das Amt Oberhasli vom 4. Mai 2007

Die Kirchgemeinderatspräsidentin Theres von Weissenfluh begrüsst die Anwesenden. Verschiedene Mitglieder der Kirchgemeinde lassen sich entschuldigen.

Die Versammlung wurde ordnungsgemäss publiziert und kann somit rechtsgültig eröffnet werden.

Von den Anwesenden wird niemandem das Stimmrecht bestritten. Drei Mitglieder des Singkreises welche aus anderen Kirchgemeinden stammen werden begrüsst.

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

Gabriela Moser Brünigstrasse 30 3860 Meiringen

Martin Beyeler Brünigstrasse 53C 3860 Meiringen

Anwesend: 20.00 Uhr 41 Personen, alles Stimmberechtigte und 3 Gäste.

Die Präsidentin verliest die Traktandenliste und gibt Gelegenheit, die Reihenfolge der Traktanden zu ändern.

## Traktanden:

1. Verwaltungsrechnung 2006:
  - a) Genehmigung der Nachkredite
  - b) Genehmigung der Jahresrechnung
  - c) Verpflichtungskredite: Kenntnissgabe Restaurierung Ausgrabungen Michaelskirche
2. Reglement über die Gebühren bei kirchlichen Trauungen und Bestattungen von Personen, die den reformierten Kirchen Bern Jura Solothurn nicht angehören oder nicht angehört haben.
3. Verschiedenes

Die Traktandenliste wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

## **Verhandlungen:**

- 1. Verwaltungsrechnung 2006**
  - a) Genehmigung der Nachkredite**
  - b) Genehmigung der Jahresrechnung**
  - c) Kenntnissgabe Abrechnung Verpflichtungskredite**

Die Jahresrechnung lag seit dem 4. Mai 2007 im Sekretariat zur Einsichtnahme auf.

Der Finanzverwalter Kurt Zumbrunn erläutert Aufwand, Ertrag, Bestandes- und Investitionsrechnung der Jahresrechnung 2006. Ebenfalls informiert er über die Kreditüberschreitungen im Gesamtbetrag von Fr. 74'032.95 inklusive den zusätzlichen Abschreibungen von Fr. 20'843.75.

Die Jahresrechnung 2006 schliesst wie folgt ab:

Total Aufwand	Fr. 1'240'223.75	
Total Ertrag		Fr. 1'240'223.75
Ergebnis der laufenden Rechnung	_____	Fr. _____ 0.00
Total	Fr. 1'240'223.75	Fr. 1'240'223.75

Das Eigenkapital beträgt per Ende Berichtsjahr unverändert Fr. 712'332.16. Der am 16. November 2005 durch die Kirchgemeindeversammlung genehmigte Voranschlag 2006 ist dank Budgetdisziplin in allen Ressorts gut eingehalten worden.

Die detaillierte Jahresrechnung mit der Aufstellung der Nachkredite gilt als Bestandteil dieses Protokolls.

Die Revisoren bestätigen schriftlich, dass der sauber und professionell geführten Rechnung zugestimmt werden kann und sie als Aufsichtsstelle Datenschutz keine Bemerkungen anzubringen haben.

**Der Kirchgemeinderat beantragt**, die Nachkredite sowie die Jahresrechnung 2006 wie vorliegend zu genehmigen.

Umfrage: Niemand verlangt das Wort.

### **Abstimmungen:**

**Traktandum 1.a:** Genehmigung der Nachkredite von Fr. 74'032.95 (inkl. Zusätzliche Abschreibung von Fr. 20'843.75)

**Der Nachkredit wird einstimmig genehmigt.**

**Traktandum 1.b:** Genehmigung der Jahresrechnung 2006

**Die Jahresrechnung 2006 einstimmig genehmigt.**

**Traktandum 1.c:** Die Verpflichtungskredite werden zur Kenntnis genommen.

## **2. Reglement über die Gebühren bei kirchlichen Trauungen und Bestattungen von Personen, die den reformierten Kirchen Bern Jura Solothurn nicht angehören oder nicht angehört haben.**

Referentin: Theres von Weissenfluh stellt das Reglement kurz vor. Der Synodalrat empfiehlt den Kirchgemeinden das vorliegende Reglement über die Kosten von Kasualien für nicht Kirchenangehörigen mittels Kirchgemeindeversammlungsbeschluss in Kraft zu setzen. Das Reglement ist Bestandteil des Protokolls.

**Antrag Kirchgemeinderat:** Der Kirchgemeinderat beantragt der Versammlung das - Reglement über die Gebühren bei kirchlichen Trauungen und Bestattungen von Personen, die den reformierten Kirchen Bern Jura Solothurn nicht angehören oder nicht angehört haben - anzunehmen.

Umfrage: Niemand verlangt das Wort.

**Dem Reglement wird mit 40 Stimmen bei 1 Enthaltung zugestimmt.**

## **3. Verschiedenes**

Theres von Weissenfluh

- Der Regionalteil der Juli – Saemann Ausgabe wird zum ersten Mal die Region Brienz Oberhasli abdecken. Miriam Frigg als Redaktorin und Dres Winterberger als Stellvertreter besuchten in Burgdorf zwei Weiterbildungseinheiten zur selbstständigen Erstellung des Zeitungsformats. Die Angebote werden auf der gemeinsamen Regionsseite übersichtlich dargestellt. Da nicht mehr jeden Sonntag in jeder Kirche Gottesdienst gefeiert wird, ist das finden eines Ersatzgottesdienstes in einer anderen Kirche oder Kirchgemeinde ohne grossen Aufwand möglich.
- Die neugestaltete Umgebung, der ersetzte Kirchenboden und die neuen Stühle in der Kirche Hohfluh gefallen vielen Besuchern. Dieses Jahr werden die alten Kirchenfenster ersetzt.

- Mit der Sanierung des Kirchturms und des Christophorusgemäldes kann erst nach der Materialempfehlung der ETH Zürich begonnen werden.
- Für die Herbstversammlung sind folgende Traktanden bereits bekannt:
  - Ersatzwahlen Kirchgemeinderat
  - Budget und Steuerfuss 2008
  - Finanzplan 2007-2012

Greti Nufer, dankt dem Kirchgemeinderat und der Kirchgemeinde für die jährliche Unterstützung des Singkreises Meiringen Hasliberg.

Heinz Winterberger informiert über die neuen Anfangszeiten der Kirchen- und Ausgrabungsführungen – jeden Samstag 15.00 Uhr bis Mitte Oktober.

Vreni Zimmermann erkundigt sich über die Ursache der defekten Füsse des Christophorusgemäldes am Kirchturm. Martin Beyeler erklärt, dass Feuchtigkeit aus dem Boden durch den Tuffstein hochsteigt und den zuletzt verwendeten Verputz absprengt.

Heidi Winterberger erkundigt sich, ob es nicht möglich wäre, wenigstens im Sommer jeden Sonntag Gottesdienst in der Michaelskirche zu halten.

Der Singkreis Meiringen Hasliberg, unter der Leitung von Garbiela Moser, singt mehrere schöne Lieder und leitet zum traditionellen Apero über.

Das Protokoll der Versammlung wird ab Freitag, 15. Juni während 30 Tagen im Sekretariat des Kirchgemeinderates aufliegen.

Theres von Weissenfluh schliesst die Versammlung um 20.45 Uhr mit dem besten Dank an die Anwesenden, besonders dem Singkreis und lädt alle herzlich zum gemütlichen Beisammensein mit Apéro ein.

Für das Protokoll:

Sekretär Kirchgemeinde:

Dres Winterberger

**Genehmigungsausschuss:**

Kirchgemeinderatspräsidentin:

Stimmzählerin:

Theres von Weissenfluh

Gabriela Moser

Stimmzähler:

Martin Beyeler